

Unsichere Neueinstellung - wie verhalten?

Beitrag von „FrauLehrerin“ vom 23. Juni 2005 22:11

Hallo,

weiß eine/r von euch, welche Einflussmöglichkeiten der Personalrat bei Neueinstellungen hat? Ich bin für eine Stelle in Brandenburg vorgesehen, aber die Direktorin meinte, der Personalrat könnte sich querstellen, weil sein Interesse sei, erstmal die Stunden derjenigen Lehrkräfte aufzustocken, die hier aufgrund der Tarifvereinbarungen nur mit reduzierter Stundenzahl arbeiten. Der Schulrat meinte, der Personalrat würde dafür sorgen, dass die Stelle nur befristet eingerichtet wird. Habe ich da bislang etwas falsch verstanden? 😞 Ist der Personalrat gar nicht auf meiner Seite, sondern nur Interessenvertreter derer, die den Job schon haben? Das Blöde ist, dass der Rat erst am nächsten Donnerstag tagt, die Entscheidung mir sogar erst am Montag darauf mitgeteilt wird. Für Mittwoch und Donnerstag habe ich jetzt Vorstellungsgespräche in NRW und da muss man doch - sollte man ausgewählt werden - ganz schnell zusagen. Oder hat kann man sich ein paar Tage Bedenkzeit erbeten? Brandenburg würde mir trotz Befristung und weniger Geld mehr zusagen, weil ich hier mit Kinder, Partner etc. recht verwurzelt bin.

Vertrackte Situation, weiß nicht so recht, wie ich mich entscheiden soll. Hoch pokern und ev. gar keinen Job haben? Oder auf Sicherheit gehen?

Falls jemand sich mit der Verfahren ein bisschen auskennt, wäre ich für Hinweise, Tipps, Erfahrungen sehr dankbar.

Schönen Gruß,
die FrauLehrerin (vielleicht bald ganz in echt...)